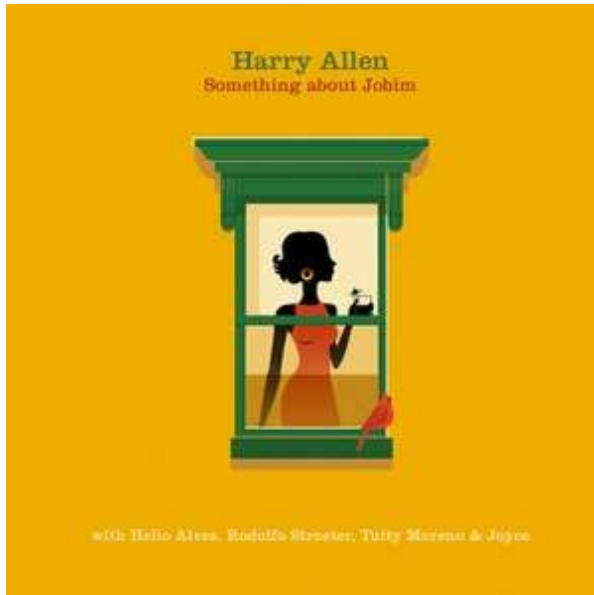


## Harry Allen



**1 / 2016**

Harry Allen

"Something About Jobim"

Harry Allen (ts), Helio Alves (p), Rodolfo Stroeter (b), Tutty Moreno (dr), plus Joyce (voc, g)

Stunt Records

4 stars

Allen ist der Stan Getz der Gegenwart. Wie Getz verbindet auch den 49-jährigen US-Saxophonisten eine lange Geschichte mit der Musik Brasiliens. Die vorliegende Kollaboration von Allen und der brasilianischen Band, inklusive der Vokalistin Joyce, ist dem Produzenten Stroeter zu verdanken, der auf den Tenorsaxer mit dem luftigen Ton aufmerksam wurde. Die Hommage an Jobim lag dann nahe. Denn kein Komponist hat die Essenz des brasilianischen Lebens und Liebens so virtuos und elegant auf den Punkt gebracht wie "Tom" Jobim, soviel sei wohl unbestritten. Die elf ausgewählten Songs gehören zu Jobims weniger bekannten, vielleicht mit Ausnahme von "Dindi" und "Chovendo na Roseira" mit der unverkennbaren Joyce. Pianist Helio Alves lebt seit den Achtziger Jahre in New York und legt auf "Captain Bacardi" elegante synkopische Piano-Einsätze hinter den Frontmann Allen. Die Chemie stimmt hier vom ersten Ton weg und man fühlt sich in die Sechziger Jahre zurückgeworfen. Ein wunderbares Album.